



# YAMAHA Motif News Guide

Der offizielle News Guide von YAMAHA & EASY SOUNDS zur Yamaha Music Production Synthesizer Serie MOTIF XS, MOTIF ES, S90 ES, MO und Computer Music Instruments Serie

Mai 2009

Ausgabe 5 / 2009

## Inhalt:

Seite 2 - 4:  
Musikmesse 2009

Seite 5 - 6:  
Die Kolumne von hape13:  
Die Musikmesse 2009

Seite 7 - 9:  
Das Interview:  
George Yamamoto

Seite 10 - 11:  
MOTIF XS / MOTIF ES  
„Drum Performer“ Update

Seite 12:  
Kurzinfor:  
XSpand Your World &  
European Loyalty  
Program – Version 2

Seite 13 - 17:  
MOTIF XS Soundsets  
zusammenstellen

Seite 18 - 19  
Software für Tenori-on

Seite 20 - 24  
Goodies für Yamaha  
Synthesizer

Seite 25:  
MOTIF Soundsets

Seite 26:  
Wichtige Links für  
MOTIF-User

## Musikmesse: MOTIF XS gewinnt Press-Award!



Fachjournalisten von mehr als 100 Fachmagazinen aus der ganzen Welt verleihen jedes Jahr zur Musikmesse und Prolight + Sound in Frankfurt Preise für die besten Produkte der Musikinstrumenten und professionellen Audio-Industrie. Auch in diesem Jahr gehörte Yamaha zu den Gewinnern. In der Kategorie "Keyboard Workstation" haben die internationalen Journalisten den MOTIF XS zum besten Produkt des Jahres gekürt.

Unter der Federführung des MM-Musik-Media-Verlags und der Musikmesse trifft sich die internationale Riege der Musik-Journalisten in Frankfurt und vergibt in mehr als 40 Kategorien den Musikmesse International Press Award (MIPA).

Der Musikmesse International Press Award hat sich im Laufe seiner Vergabe zum „Grammy“ der Musikinstrumenten- / Pro Audio Branche entwickelt.

Auch in diesem Jahr gehörte Yamaha zu den Gewinnern.

In der Kategorie "Keyboard Workstation" haben die internationalen Journalisten den MOTIF XS zum besten Produkt des Jahres gekürt.

Produktmanager Claus Kruse freut sich über diese Auszeichnung, da sie die erfolgreiche Arbeit um dieses Produkt und die international hohe Akzeptanz der hervorragenden MOTIF-Serie bestätigt.

## European Loyalty Program und „XSpand Your World“

Seit Anfang des Jahres können von [www.motifator.com](http://www.motifator.com) kostenlose MOTIF XS Sounds und Samples unter dem Motto „XSpand Your World“ heruntergeladen werden.

Außerdem gibt es das „European Loyalty Program – Version 2“, das von Yamaha Europe in Zusammenarbeit mit EASY SOUNDS erstellt wurde und allen registrierten MOTIF XS Usern zur Verfügung steht.

Wir verschaffen Ihnen einen Überblick von den vorhandenen Freeloads.

*Ausführliche Infos > Seite 8 – 10.*

## Interview: George Yamamoto

*George Yamamoto war maßgeblich an den Entwicklungen im Bereich Computer Music Instruments sowohl bei Yamaha als auch bei Steinberg beteiligt.*

*Bei Steinberg ist er zur Zeit für die Entwicklungsstrategie verantwortlich und schafft die Verbindung zwischen Produktplanung und Produktentwicklung.*

*Lesen Sie das Interview > Seite 7 – 9.*

## MOTIF Drum Performer Update

Die in der letzten Ausgabe vorgestellte neue Soundlibrary mit akustischen Drums für MOTIF XS / ES wird stark erweitert. Hinzugefügte wurden 8 neue „Stereo Live Kits“, bei denen die Drums mit der Studio-Raumakustik in Stereo aufgenommen wurden. Dies erzeugt einen sehr realistischen Live-Sound.

*Ausführliche Infos > Seite 10.*



## Impressionen von der Musikmesse 2009 in Frankfurt

Die diesjährige Musikmesse war für YAMAHA wiederum sehr erfolgreich, was nicht zuletzt durch die MIPA-Verleihung für den MOTIF XS untermauert wurde (siehe Titelseite). Hier einige Impressionen von der Ausstellung und den Präsentationen im Bereich Synthesizer und Music Production.



*Heiß begehrt und ständig belagert: Der MIPA-Gewinner MOTIF XS – hier die 3 Tastatur-Varianten XS6, XS7 und XS8.*



*Bert Smorenburg in Aktion. Wie immer zählten seine Shows zu den Highlights der Musikmesse. Er präsentierte unter anderem die in Kürze erhältliche OS-Version 1.5 des MOTIF XS und Voices der Top-Soundlibrary „Organ Session“.*



*Dimitri Metzeltin ist nicht nur Spezialist für mLAN, Recording und Computer, sondern auch Bassist, was er in seinen Shows eindrucksvoll unter Beweis stellte.*

## Die Kolumne von hape13: Die Musikmesse 2009



Kaum hat das Frühjahr richtig begonnen, gehört eines der wichtigsten Ereignisse der Musikbranche für dieses Jahr schon wieder der Vergangenheit an. Die allgemeine Stimmung wird mit dem Prädikat „sehr positiv“ versehen, kamen doch in diesem Jahr den offiziellen Angaben zur Folge ca. 1.300 Besucher mehr, als im letzten Jahr. Ich muss inzwischen nicht mehr erwähnen, dass ich mich nicht mehr zu den jüngsten Besuchern zählen kann. Mein erster Besuch auf der Musikmesse ist also bereits ein paar kalte Winter her. Ich erinnere mich z.B. noch sehr gut an die Vorstellung von MIDI. Der erste Eindruck bei uns Keyboardern: Gut, jetzt habe ich eine 5-polige DIN-Buchse in meinem neuen Keyboard. Überspielungen auf den Kassettenrecorder (ich hoffe, jeder Leser weiß noch, von welchem Gerät ich hier spreche) waren damit nicht möglich, obwohl diese Buchse dort auch vorhanden war. Also wo schließe ich das Kabel am anderen Ende an?

Oder die ersten Drum-Computer mit Sampling Technologie, die ersten vorsichtigen Versuche des AUDIO-Recordings auf die Festplatte des Computers, auf dem gleichzeitig der Sequenzer lief - ein Wahnsinn. Ich könnte nahezu endlos von solchen oder ähnlichen Ereignissen schreiben, die einen mit dem Gefühl gen Heimat fahren ließen, an der Entwicklung bahnbrechender Neuigkeiten fast selbst beteiligt gewesen zu sein. Die daraus resultierende Begeisterung dann zuhause jemandem verständlich machen, der dem Thema Musik und Technik nicht so nah stand - das war der wesentlich schwierigere Teil, selbst unter Zuhilfenahme des neu erworbenen Equipments nebst Fachwissen. Aufnahmen von MIDI-Daten oder Audio??? Was ist ein Sample??? Da konnte man sich hier und dort schon ein wenig schwindlig reden.

Zurück ins aktuelle Jahrtausend. Ich gehe einmal davon aus, dass der Anteil an YAMAHA-Usern im Kreis der Leser dieses Newsguide deutlich über 95% liegt. Was gibt es also neues vom Mothership? (ich konzentriere mich hier naturgemäß auf die Motif-Tasten drückende Fraktion) „Bertje“ präsentierte mit Enthusiasmus und auf seine unnachahmliche Art, fast mit Comedy-artigen Einlagen gespickt, das Motif-Betriebssystem „Einspunktfumff“ (1.5).

Im Grunde genommen könnte man elektronische Klangerzeuger seit geraumer Zeit als Computer für den jeweils speziellen Anwendungsfall bezeichnen. Zunächst einmal ist es daher schön (und tatsächlich relativ neu) für uns, dass auch dann von der Möglichkeit, Betriebssysteme updaten zu können, Gebrauch gemacht wird, wenn es nicht nur um Bugfixes, sondern eine dem User zur Verfügung gestellte Erweiterung der Funktionalität geht. Wesentliches Feature der neuen Version und damit der Präsentation: Der Motif kann jetzt den Gesang mit übernehmen, wenn der bedienende Musiker auf diesem Gebiet Schwächen hat.

Mit „Bertje“'s Worten: „Man kann jetzt Audio über USB aufnehmen!!!“ Nachsatz: „Und auch wieder abspielen, toll - oder?“ Es lässt sich demnach sogar mit einer über USB angeschlossenen Festplatte Audio-Material verarbeiten. Abgesehen von den bereits im Vorfeld bekannt gemachten Features soll es bis zur Veröffentlichung sicher noch ein wenig spannend bleiben, was mit der neuen Version möglich ist. Dimitri zeigte Surround-Mixing unter Verwendung des N12 und Cubase aus dem Hause Steinberg.

Die Zusammengehörigkeit der Unternehmen wirkt sich hier für uns User schon sehr positiv aus. Wie so oft in den vergangenen Jahren gab

es auch in diesem Jahr wieder ein musikalisches Highlight: Lee Ritenour mit Band, bestehend aus Wolfgang Haffner (Drums), Claus Fischer (Bass) und Jesse Millener (Keys). Eine halbe Stunde Konzert vom feinsten, was den Eintrittspreis der Messe aus meiner Sicht allein gerechtfertigt hätte. (sollte man vielleicht nicht allzu laut sagen, ich gebe es zu).

Was war sonst noch? Ein wenig Sparsamkeit trifft man doch hier und da schon an. Ich hatte eine persönliche Einladung zu einem Case-Hersteller erhalten, zu der man sogar per Fax um Rückantwort bat, wann genau der Besuch einplant wäre. Nachdem ich mich brav angemeldet und durchaus ein Thema mit einem Fachmann gern angeschnitten hätte, wurde ich dort von einer netten Vertriebsmitarbeiterin begrüßt, die gleich darauf verwies, zur Technik wenig sagen zu können. Als Ausgleich bot sie dann auch mal keine Tasse Kaffee an. Nicht, dass ich mir die nicht auch selbst hätte leisten können, aber unter dem Aspekt der hochhoffiziellen Einladung und nachdem man den weiten Weg in die Prolight&Sound-Abteilung nun schon einmal angetreten hatte... Alles in allem ist für mich die Messe aber immer wieder ein Event, anlässlich dessen ich unter anderem nette Kontakte pflege, die sich über die letzten Jahre entwickelt haben. Darüber hinaus hört man doch hier und da sehr gute Musiker bei Vorführungen, nicht zwangsläufig national oder international bekannt. Wir sind gespannt auf das nächste Jahr, der Termin steht bereits fest: 24.-27. März 2010 - also bitte vormerken!

Euer hape13.

# Das Interview: George Yamamoto (Steinberg)

George Yamamoto war maßgeblich an den Entwicklungen im Bereich *Computer Music Instruments* sowohl bei *Yamaha* als auch bei *Steinberg* beteiligt. Ein guter Grund für uns, ihn zu interviewen...

## Hi George, willst Du Dich kurz unseren Lesern vorstellen?

Hallo, ich bin George Yamamoto. Ich kümmere mich bei *Steinberg* um die Entwicklungsstrategie. Ich bin sozusagen die Verbindung zwischen der Produktplanung und der Produktentwicklung. Ich versuche in meiner Arbeit eine ausgewogene Mischung zwischen der Planung und Entwicklung neuer Produkte herzustellen. Zuvor war ich im *Yamaha* Produktplanungsteam in Japan beschäftigt. Nachdem *Steinberg* dann von *Yamaha* übernommen wurde, bin ich von Japan nach Hamburg gezogen und bin damit auch was die Produktplanung betrifft die „Verbindungsbrücke“ zwischen *Yamaha* und *Steinberg*.

## Wie wird Yamahas Hardware in die Software von Steinberg integriert und was sind dabei die Vorteile für den User?

An oberster Stelle steht die Komplettlösung für das Recording, bestehend aus *Steinberg* Software und von *Yamaha* entwickelter Hardware. Neben dieser Komplettlösung wollen wir den Workflow für die Anwender stetig verbessern. Die Verbesserung des Workflows ist ein entscheidender Punkt. Aber wir konzentrieren uns dabei nicht nur auf Computerprodukte. Auch Synthesizer und andere Produkte von *Yamaha* spielen dabei eine wichtige Rolle. Denn auch in diesem Bereich sehen wir Möglichkeiten, den Workflow beim Komponieren und Produzieren von Musik zu verbessern.

## Du warst entscheidend an der Entwicklung des 01x beteiligt. Welche waren die größten Hürden bei der Entwicklung?

Beim *01x* wollten wir alles komplett in einem Gerät einbauen. Ehrlich gesagt waren das vielleicht zu viele Funktionen in einem Produkt. Gleichzeitig wollten wir das *01x* so gut es ging in einer Reihe verschiedener Programme wie *Cubase*, *Logic* oder *Sonar* einbinden. Zu der Zeit war *Steinberg* noch nicht Teil *Yamahas* und unserer Meinung nach war die Kompatibilität zu möglichst vielen Software-Programmen der beste Weg für das *01x*. Jetzt denke ich, dass im Ergebnis das *01x* vielleicht ein bisschen zu kompliziert wurde.

**2003 wurde das 01x in den Markt eingeführt. Mit der Kombination aus Digitalmischpult, Remote Controller, Audio Interface und mLAN-Unterstützung war und ist das 01x immer noch einzigartig. Wenn Du jetzt zurückblickst, was denkst Du über das 01x?**



OK, zunächst mal ist das *01x* meiner Meinung nach auch immer noch einzigartig. Und einige Features wie die Monitoring-Optionen wurden später für das *MR816* und andere wie die Remote-Funktionen für das *CC121* weiterentwickelt. Das *01x* vereinte in sich all diese Funktionen, und das ist immer noch einzigartig.

## Auch in anderen Bereichen schreitet die Integration von Hardware in Software voran: Mit dem neuen VST3 Plugin für die MOTIF XS Synthesizer kann man den Synth direkt von Cubase oder Nuendo aus bedienen. Welche sind die Vorteile des neuen VST3 Standards und was werden wir in der näheren Zukunft in punkto Integration noch sehen?

Zu den wichtigen Features des VST3 Standards zählen sicherlich die Sidechaining Funktionen oder multiple Ein- und Ausgänge bei den Plugins. Aber was die Integration von Hardware wie die *MOTIF XS* Synthesizer betrifft haben die Programmierer von *Steinberg* mit der Entwicklung eines VST3 Editors einen Riesenschritt gemacht. Diese Entwicklung fing schon vor der Übernahme *Steinbergs* an, da neben *Yamaha* auch andere Hardware-Hersteller an so einem Editor interessiert waren. In der VST3 Spezifikation gibt es eine Trennung zwischen der VST3 Engine und der VST3 Schnittstelle. Damit ist es möglich, für unterschiedliche Geräte auch individuelle Schnittstellen zu konzipieren. Die Integration externer Hardware ist somit viel einfacher. Es gab auch vor VST3 Bemühungen, Hardware zu integrieren, aber der Grad der Integration und die Stabilität waren nicht so hoch wie mit VST3. Jetzt haben auch andere Hersteller die Möglichkeit, VST3 Editoren zu programmieren. Natürlich wurde bei der *MOTIF XS* Serie diese aktuelle Entwicklung schon umgesetzt.



**Du warst wiederum bei der Entwicklung der neuen Steinberg Interfaces MR816x und MR816csx stark involviert. Worin bestehen die Unterschiede zwischen diesen und anderen Interfaces?**

Wie schon gesagt, liegt unser Hauptaugenmerk auf die Verbesserung des Workflows, auch beim MR816.

Zunächst einmal das echte Plug & Play. Wenn das MR816 an den Rechner angeschlossen wird, erkennen sowohl Cubase als auch Nuendo das Gerät und die Software nimmt automatisch die relevanten Einstellungen vor, dem User werden dann direkt verschiedene Projekt-Vorlagen angeboten.

Dann haben wir „Quick Routing“ Schalter eingebaut, um eine intuitive Herangehensweise zu gewährleisten: Drückt man einen der Schalter, dann wird der entsprechende Eingang direkt auf die in Cubase aktive Spur geroutet.

Die nächsten beiden Punkte sind auch sehr wichtig. Als Erstes die Integration des Interfaces: Normalerweise benötigt ein Gerät mit so vielen Möglichkeiten wie das MR816 einen eigenen Software Mixer und Editor. Und hier müsste man dann wiederum verschiedene Einstellungen abspeichern und so weiter, das würde wiederum die Bedienung verkomplizieren. Wir haben den Mixer des Geräts aber direkt in den Cubase und Nuendo Mixer integriert. Das macht die Arbeit für jeden Anwender einfacher.

Diese Einstellungen werden natürlich in der Cubase Projektdatei mit abgespeichert und können so automatisch beim nächsten Öffnen des Projekts wieder aufgerufen werden.

Und der zweite Punkt, der uns auch von Produkten anderer Hersteller unterscheidet, sind die Möglichkeiten beim Direct Monitoring. Wir verwenden mehrere Audio-Busse zwischen dem MR816 und dem Cubase VST Mischpult.

Das ist jetzt kompliziert zu erklären, aber ich gebe mal ein Beispiel: Will man für mehrere Musiker verschiedene Kopfhörermixes anbieten, muss man sehr viel tontechnische Erfahrung haben. Aber da wir die Mischpultfunktionen des MR816 und Cubase/Nuendo kombiniert haben, kann der Anwender hier einfach die Studio Sends des VST Mixers benutzen, die unterschiedlichen Mischungen werden also direkt im VST Mischpult vorgenommen. So muss man nicht jedes Mal alles genau vorüberlegen – einmal wird über die Studio Sends eine interne Funktion angesteuert, ein anderes Mal eine Funktion in der Hardware. Als Anwender muss ich aber nicht präzise wissen, wie das intern geschaltet wird. Das

Cubase/Nuendo Mischpult „weiß“ welche Funktionen angesteuert werden sollen.

**Ein anderes neues Gerät, was in Kollaboration zwischen Steinberg und Yamaha entwickelt wurde, ist der CC121 Controller. Welches sind die besonderen Funktionen dieses Controllers?**

Zunächst einmal ist das CC121 ein dedizierter Cubase und Nuendo Controller. Das Design ist einem Kanalzug des VST Mixers nachempfunden. So sieht der Anwender direkt, welche Funktion er in Cubase oder Nuendo gerade steuert. Deswegen haben wir das Gerät „121 – one to one“ genannt (*deutsch: eins zu eins, der Redakteur*).

Auch der nächste Punkt ist interessant: Die Zeichen auf dem Controller sehen genauso aus wie bei einem Cubase Kanal, sogar die LED's haben die gleichen Farben wie die Cubase Schalter. Diese Intuitivität ist der Schlüssel zu mehr Anwenderfreundlichkeit.

Das nächste wichtige Feature ist der AI Knob: Mit der Maus kann man einfach einen beliebigen dem AI Knob zuordnen. Mit der rechten Hand bedient man weiterhin die Maus, ohne die linke Hand vom CC121 zu nehmen. Mit der Maus wählt man dann einfach den Parameter aus und dieser wird dann dem AI Knob zugewiesen. Es gibt ähnliche Produkte auf dem Markt, aber die Auflösung dieser Produkte ist nicht so fein wie beim CC121. Andere Hersteller emulieren einfach die Bewegungen des Maus-Rads, und diese Auflösung ist relativ grob. So kann man nicht immer die genau erwünschten Werte erzielen. Der AI Knob am CC121 ist präziser, akkurater und geschmeidiger.





**Es gibt von Yamaha und Steinberg auch einen neuen FireWire Treiber. Was ist der Unterschied zwischen diesem Treiber und dem mLAN oder AI Treiber?**

Auch beim neuen Treiber geht es um die Verbesserung des Workflows. Zuerst haben wir das 01x entwickelt, das ein wenig komplex in der Bedienung war. Dann kam die n-Serie, wo wir uns auf die wichtigsten Features konzentriert haben. Und mit dem MR816 haben wir einen weiteren Schritt gemacht. Wir haben intern viel über eine Vereinfachung des mLAN Treibers diskutiert. Verschiedenste Anwendungsfälle wurden durchgetestet und natürlich wurde auch über die Anwenderfreundlichkeit und verschiedene Zielgruppen nachgedacht. So wurde der AI Treiber entwickelt, der ein einfacher peer-to-peer Treiber ist. Man kann damit zum Beispiel ein n12 direkt an den Rechner anschließen, aber nicht mehrere n12 gleichzeitig verknüpfen.

Der nächste Schritt war das Stacken mehrerer Geräte, deswegen haben wir den neuen FireWire Treiber für das MR816 entwickelt, mit dem die n-Serie jetzt übrigens auch kompatibel ist.

Als nächsten Schritt kann ich mir einen Treiber vorstellen, der mit unterschiedlichsten Geräten kommuniziert, aber einfacher zu bedienen ist als der mLAN Treiber. Wichtig sei noch zu erwähnen, dass im Gegensatz zu anderen FireWire Interfaces man wirklich bis zu drei MR816 gleichzeitig verwenden kann.

**Zu guter letzt würde ich gerne wissen, wie Du die Zukunft bei der Entwicklung neuer Produkte im Musikproduktionsbereich siehst. Welche Front-Ends werden in den nächsten Jahren kommen? Und was wird sich im Hardwarebereich, im speziellen bei Mischpulten, Controllern und Synthesizern und ihrer Integration in DAW's tun?**

Wie schon gesagt geht es vor allem um die Vereinfachung des Workflows mit Features wie Plug & Play, Total Recall und Integration externer Hardware. All diese Features verbessern den Workflow.

Und das nicht nur bei Audio Interfaces und Remote Controllern, wie Du sicher weißt, wurden auch beim MOTIF XS einige Workflow Verbesserungen eingeführt. Zum Beispiel macht man keine komplette Songproduktion am MOTIF XS. Aber man kann am XS mit Hilfe des Phrasengenerators und dem Sequencer sehr gute Demos aufnehmen. Die fertigen Demos kann man direkt in Cubase oder Nuendo über die MOTIF XS Song Import Funktion laden. Nimmt man das alles zusammen, wurden in punkto Workflow für unsere Kunden schon sehr viele Verbesserungen eingeführt.

*Das Interview führte Dimitri Metzeltin.*



*„Dann kam die n-Serie, wo wir uns auf die wichtigsten Features konzentriert haben...“*



*„man kann am XS mit Hilfe des Phrasengenerators und dem Sequencer sehr gute Demos aufnehmen. Die fertigen Demos kann man direkt in Cubase oder Nuendo über die MOTIF XS Song Import Funktion laden.“*

# MOTIF Drum Performer Update: Neue Live-Kits!



Das EASY SOUNDS Produkt „Drum Performer“ ist gerade erst seit einigen Wochen auf dem Markt – und schon gibt es ein Update, das den Inhalt fast verdoppelt und die Qualität noch einmal erheblich steigert. Wie ist es dazu gekommen?

Die Produzenten Eckart Schoenemann und Peter Krischker saßen gemütlich im indischen Restaurant und feierten die Vollendung des Werkes, an dem sie mehrere Monate gearbeitet hatten. Dazu gehörte natürlich auch ein Fachsimpeln, was man anders gemacht hätte, wenn man das Projekt noch einmal von vorne beginnen würde. Dabei wurde die Idee geboren, alternativ zur vorherigen Direktaufnahme (Mikrophone direkt vor jedem Drum-Instrument) zusätzliche Stereoaufnahmen der Drum-Instrumente zu versuchen, bei der die Raumakustik des vorhandenen kleinen Studios mit zum Tragen kommt. Ziel dabei sollte sein, die Live-Atmosphäre in den Vordergrund zu stellen.

Es wurde spontan eine Test-Session vereinbart, um einschätzen zu können, ob sich der Aufwand lohnt. Die Prozedur dieser neuen Aufnahmen war im Vergleich zu den bisherigen Sessions einfach: Zwei gute Stereo-Mikrophone angeschlossen an den YAMAHA i88 mit den hochwertigen Mikrofonvorverstärkern und von dort direkt auf digitaler Ebene weitergeleitet an den MAC mit Logic.

Das Ergebnis dieses Versuchs war so verblüffend gut, daß kurzfristig noch einmal eine neue Aufnahmesession getartet wurde, bei der alle Drum-Instrumente mit diesem alternativen Verfahren neu gesampelt wurden.

Aus der geplanten kleinen Zugabe wurde dann eine neue Drumlibrary mit weit über 100 Samples im

Umfang von ca. 80 MB, aus denen dann 8 Drumkits zusammengestellt wurden. Auch in einem großen Teil der Performances wurden die neuen „Stereo Live Drums“ eingebaut. Da die maximale Anzahl von User Drumkits (32) bereits in der ersten Version vom „Drum Performer“ ausgeschöpft war, ist das zweite Volume in einem separaten File gespeichert. Der „Drum Performer“ enthält jetzt somit ein File mit 32 Drumkits und 120 MB Samples und ein File mit 8 Drumkits und 80 MB Samples. Die Drumkits beider Volumes können auf einfache Weise kombiniert werden, in dem einzelne Drumvoices geladen werden. Dies wird dadurch begünstigt, daß in beiden Files die gleichen User Arpeggios verwendet werden.

Die 8 neuen Drumkits heißen Live Kit Stereo 1 – 8, womit im Grunde alles über den Soundcharakter gesagt ist: realistsischer, räumlicher Live-Sound in Stereo. Man hat das Gefühl, in einem Raum direkt vor dem Drummer zu stehen!

Man kann den „Drum Performer“ ohne Übertreibung als eine Drum-Erweiterung ansehen, die den MOTIF XS / ES deutlich aufwertet. Alle Songs, Pattern und Performances, in denen die neuen Drumkits verwendet werden, klingen sofort lebendiger, hochwertiger und druckvoller.

Der Preis von 32,00 EUR bleibt trotz des umfangreichen Updates unverändert.

Alle User, die das Set bereits gekauft haben, erhalten automatisch ein kostenloses Update.

Hören Sie sich unbedingt diese Demos an, in denen überwiegend die neu hinzugefügten Drumsounds zu hören sind:

- Drumkits "Real Drums" (MOTIF XS / ES)
- Performances Pop & Rock (MOTIF XS)
- Performances Funk & Blues (MOTIF XS)

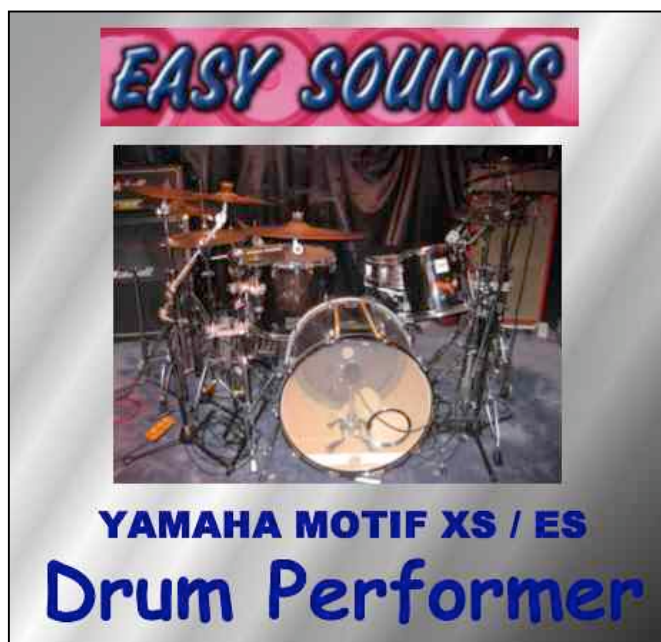
Hier finden Sie die Demos und weitere Informationen:

<http://www.easysounds.de>

Übrigens: Das Set "Drum Performer" ist eine optimale Ergänzung zum Set "Organ Session". Die Orgel- und Drumsounds passen hervorragend zusammen. Die Kombination beider Sets ist insbesondere beim MOTIF XS einfach, weil die Drum-Voice-Bank komplett in das zuvor geladene Set "Oragn Session" geladen werden kann. Es wird dazu der File-Type "Voice" gewählt. Als Ziel wird unten im Display "all" eingestellt.

Lesen Sie die ausführliche Produktbeschreibung auf der nächsten Seite.

# MOTIF XS / MOTIF ES „Drum Performer“



Eine hochwertige Soundlibrary mit akustischen Drums für MOTIF XS und MOTIF ES ist ab sofort bei EASY SOUNDS erhältlich.

Wie bereits bei dem erfolgreichen Produkt „Organ Session“ ist auch das Set „Drum Performer“ das Ergebnis aufwändiger Sample-Sessions und umfangreichem nachfolgenden Sounddesign.

Das neue Soundset beschränkt sich jedoch nicht nur auf die mehr als 400 neuen Drumsamples im Umfang von ca. 200 MB. Diese wurden in insgesamt 40 Drumkits (User Drum Voices) eingebunden, die auf zwei Files verteilt sind.

Die Drumkits können sofort mit den 128 mitgelieferten User Arpeggios gespielt werden. Viele dieser Drumgrooves wurden mit dem Yamaha DTXtreme III live eingespielt und in MIDI-Daten umgesetzt.

Bei einem Teil der User Arpeggios handelt es sich um Remix-Versionen von MOTIF XS Preset Arpeggios, die damit optimal an die neuen Drumkits angepasst wurden.

Obwohl für die Erstellung der neuen Drumsounds ausschließlich „Real Drums“ verwendet wurden, sind aufgrund experimenteller Bearbeitungen in dem Soundset auch eindrucksvolle Drums mit eher elektronischem Charakter vorhanden. Diese eignen sich hervorragend für bestimmte Ausrichtungen Elektronischer Musik wie z.B. für Chill Out, Ambient und RnB.

Ein besonderes Highlight dieses Soundsets sind die Performances, bei denen es sich teilweise es sich um

modifizierte Factory Performances handelt.

In den Performances können die neuen Drumsounds sofort im musikalischen Zusammenhang eingesetzt werden. Zudem sind die neuen Performances ausgesprochen inspirierend und tragen zu einer spürbaren Steigerung der Spielfreude bei.

Selbst Live-Keyboarder, die eigentlich keine Drumsounds benötigen, werden dieses Produkt aufgrund der in den Performances integrierten neuen Drumsounds zu schätzen wissen. Für Übungszwecke oder zur Vorbereitung von Band-Arrangements sind die Drumsound und Arpeggios bestens geeignet.

Für das Sampling wurde folgendes Drum-Equipment verwendet:

- Schlagzeug-Set Pearl MMX 22", 13", 16"
- Schlagzeug-Set GMS 22", 10", 12", 14", 16"
- HiHat A Zildjian 15" (vintage 60er)
- HiHat K Zildjian 14"
- Ride K Zildjian Custom 20"
- Ride A Zildjian 20" Heavy-Ride
- Ride A Zildjian 20" (vintage 60er)
- Crash Paiste 2002 15"
- Crash Paiste 2002 16"
- Crash Paiste 2002 17"
- Crash Sabian AA 20"
- Crash Sabian AA 13"
- China A Zildjian 20"
- Gong Zildjian 32"
- Snare Tama Starclassic 14"
- Snare Mapex 13"
- Snare Sonor 14" (vintage 60er)
- Snare GMS 14"

Das Produkt „Drum Performer“ enthält:

- 40 User Drum Voices (Drumkits)
- 40 Arpeggio-Performances für MOTIF XS (teilweise modifizierte Factory Performances)
- 16 Arpeggio-Performances für MOTIF ES (teilweise modifizierte Factory Performances)
- 128 User Arpeggios (teilweise Remix-Versionen von Preset Arpeggios)
- 410 User Waveforms
- 200 MB Samples

**Der Preis =**

**32,00 EUR (wahlweise Download / CD-ROM)**

gegen Aufpreis auch auf USB-Stick lieferbar

**Demos und weitere Informationen:**

<http://www.easysounds.de/>

## Kurzinfo: XSpand Your World & European Loyalty Program



Seit Anfang dieses Jahres steht auf der amerikanischen Motif-Website [www.motifator.com](http://www.motifator.com) der Content „XSpand Your World“ zum kostenlosen Download bereit. Die dort erhältlichen Soundpakete wurden von Yamaha US in Zusammenarbeit mit der Softwarefirma KEYFAX produziert.

Das europäische Gegenstück ist das „European Loyalty Program – Version 2“, das von YAMAHA EUROPE in Zusammenarbeit mit EASY SOUNDS erstellt wurde und allen registrierten MOTIF XS Usern zur Verfügung steht.

Hier soll ein kurzer Überblick über beide Promotion-Programme vermittelt werden. Beginnen wir mit den Download-Files von „XSpand Your World“. In Klammern ist jeweils die Größe des komprimierten Files angegeben.

### XSpand Your World

#### *First Motif XS Sample Pack (100 MB)*

S90 ES Piano, Brass and Winds, Vocals and Choirs, Strings, Xtras.

Die Voices stammen mit Ausnahme des S90 ES Pianos aus der MOTIF ES CD-ROM Library.

#### *XSpanded Sample Bank 2 (11 MB)*

Atmosphärische und analog Synthesizersounds. Die Voices stammen teilweise aus der MOTIF ES CD-ROM Library.

#### *XSpanded Sample Bank 3 (164 MB)*

Gitarrenklänge und Ethnic-Sounds

#### *Digital Sound Factory Symphonic XStrings Demo (83 MB)*

Demo-Version des im Motifmart demnächst erhältlichen Soundsets „Symphonic Xstrings“ des Softwareherstellers Digital Sound Factory.

#### *Digital Sound Factory World XSpedition Demo (90 MB)*

Demo-Version des im Motifmart erhältlichen Soundsets „World XSpedition“ des Softwareherstellers Digital Sound Factory.

#### *DCP Sample Pack (253 MB)*

Demo-Voices unterschiedlicher Kategorien aus den im Motifmart erhältlichen Soundsets von DCP.

#### *Original Motif Power Grand and Jazz Grand (3 MB)*

MOTIF ES Piano Sounds (Preset Voices)

#### *Organ Samples Download (8 MB)*

Die Orgel-Voices stammen teilweise aus der MOTIF ES CD-ROM Library.

#### *New Session and Gotchanoddin' Drumkits (27 MB)*

Akustische Drum- und Percussionkits.

#### *New Ethnology (75 MB)*

Neue Ethnic-Instruments

Hier der Downloadlink für den „XSpand Your World“-Content:

<http://www.motifator.com>

### European Loyalty Program – Version 2

Die neue Version des European Loyalty Programs hat folgende Inhalte:

*Das 3-Layer Yamaha S700 Stereo Piano (32 MB, komprimiert) vom Yamaha S90 ES.*

*„Sweet Voices“ vom Yamaha Tyros (Trumpet, Trombone, Saxophon, Panflute...)*

*Neue Chöre und Scatvoices*

*Best-of Zusammenstellung aus den optional erhältlichen Soundsets von EASY SOUNDS (Synths, Pads & Atmosphären, Orgelsounds...).*

*Best-of Zusammenstellung aus der Xpanded-Series von Yamaha Europe (konvertiert vom MOTIF ES)*

*Ein WAV-Pool mit 200 WAV-Files (93 MB), Drumloops, Vocal-Phrasen, SFX, Atmosphären.*

Das „European Loyalty Program - Version 2“ kann im Rahmen der Geräte-Registrierung hier bestellt werden:

**[info@yamaha-motif.de](mailto:info@yamaha-motif.de)**

Im Anschluß an die Registrierung erhält der User eine Mail mit dem Zugang zum Download (220 MB).

Weitere Informationen zu diesem Promotion-Angebot finden Sie auf Seite 20.

Zwischen den Inhalten von „XSpand Your World“ und dem „European Loyalty Program“ gibt es geringe Überschneidungen. In beiden Programmen ist das S90 ES Piano enthalten, ebenso wie die Sweet Voices und Chöre aus der MOTIF ES CD-ROM Library. Die letztgenannten Voices wurden jedoch in der Europäischen Library neu für den MOTIF XS aufbereitet.

## MOTIF XS Soundsets zusammenstellen



Die für den MOTIF XS erhältliche Soundlibrary wächst ständig. Neben den optionalen Soundsets von EASY SOUNDS oder vom MOTIFMART gibt es inzwischen auch eine größere Anzahl an kostenlosen Promotion-Soundsets.

Je größer die Anzahl der dem User zur Verfügung stehenden Voices und Samples ist, um so wichtiger ist es, sich mit der Frage einer optimalen Soundverwaltung zu befassen. Ein ständiges Laden unterschiedlicher Voicebänke mit den jeweiligen Samples wird kaum ein User für wünschenswert erachten – Live-Musiker ohnehin nicht. Wie lassen sich also einige hundert User Voices, Samples und eventuell auch noch Performances sinnvoll kombinieren?

In den folgenden Ausgaben des Motif News Guides haben wir uns im Rahmen der Serie „MOTIF XS Quick Guide: Soundverwaltung“ bereits intensiv mit diesem Thema befaßt:

Ausgabe 11-07 - Downloadlink:  
<http://www.easysounds.eu/MotifNewsGuide1107.zip>

Ausgabe 12-07 - Downloadlink:  
<http://www.easysounds.eu/MotifNewsGuide1207.zip>

Ausgabe 01-08 - Downloadlink:  
<http://www.easysounds.eu/MotifNewsGuide0108.zip>

Ausgabe 02-08 - Downloadlink:  
<http://www.easysounds.eu/MotifNewsGuide0208.zip>

Ausgabe 04-08 - Downloadlink:  
<http://www.easysounds.eu/MotifNewsGuide0408.zip>

Hier sollen zunächst die dort geschilderten Methoden kurz zusammengefaßt werden. Sie müssen also nicht zwangsläufig die komplette Serie zurückverfolgen, um sich einen Überblick von den Möglichkeiten der Soundverwaltung zu verschaffen.

Lesen Sie einfach erst einmal diese Zusammenfassung. Wenn Sie dann eine bestimmte Methode ausprobieren möchten und eine „Schritt für Schritt“-Beschreibung benötigen, können Sie diese in der entsprechenden Ausgabe nachlesen.

Im Anschluß an die Zusammenfassung der bereits in früheren Ausgaben geschilderten Methoden stellen wir Ihnen dann noch eine neue Möglichkeit vor, die sich aus Fach- und Forumdiskussionen ergeben hat (siehe Methode 4). Dabei werden „Economy Versionen“ von Soundsets erstellt, die einen hohen Speicherverbrauch vermeiden und sich für die Kombination einer Gesamtlibrary bestens eignen.

### Datensicherung

Bevor Sie an eine Um-Organisation Ihrer Sounds denken, sollten Sie unbedingt ein sicheres Backup der vorhandenen Daten erstellen. Also mindestens einmal den kompletten Speicherinhalt mit dem File-Type „all“ speichern. Danach das „all“-File auf die Festplatte des Computers kopieren. Wenn möglich, zusätzlich auf einem externen Server sichern (Oder einem Bekannten per E-Mail zusenden). Das auf dem Computer gesicherte File wieder auf eine (möglichst andere) USB-Device kopieren und zur Kontrolle in den MOTIF XS laden.

## User Voices und Voice Bänke einzeln laden

Um die nachfolgend dargestellten Beispiele nachvollziehen zu können, müssen Sie wissen, wie einzelne Voices oder einzelne User Voice Bänke - jeweils inklusive ggf. vorhandener User Waveforms und Samples - in den MOTIF XS geladen werden können.

Sie können *User Voices* aus einem „all“-File oder einem „all voice“-File mit dem File-Type „Voice“ einzeln auf einen frei wählbaren Speicherplatz einer User Voice Bank laden.

Im File-Display bewegt man sich dazu mit den Cursor-tasten (oben / unten) zwischen der Device-Auswahl, dem angezeigten Verzeichnis („Dir“), der Type-Anwahl und ggf. der Auswahl des Ziel-Speicherplatzes. Die Anwahl der Files erfolgt mit DEC/INC oder der Datenrad.

### Die Schritte:

1. FILE - Type Voice
2. Dir = das gewünschte File markieren und mit ENTER die Voice-Liste öffnen. Es wird daraufhin die Voice-Liste von USER1 im Display angezeigt. Sie können mit den Tasten USER1, USER2 und USER3 zwischen den Bänken umschalten.
3. In der Voice Liste die Voice markieren, die geladen werden soll.
4. Unten im Display (Bank) die Ziel-Bank USR1, USR2 oder USR3 auswählen.
5. Die Voice-Nummer, also den Ziel-Speicherplatz, auswählen.
6. SF2 LOAD und YES drücken.

Sie können einzelne *User Voice Bänke* aus einem All-File auf eine frei wählbare User Voice Bank laden.

### Die Schritte:

1. FILE - Type Voice
2. Dir = das gewünschte File markieren und mit ENTER die Voice-Liste öffnen.
3. Mit den Tasten USER1, USER2 oder USER3 die Bank auswählen, die geladen werden soll. Es wird die jeweilige Voice-Liste im Display angezeigt.
4. Unten im Display (Bank) die Ziel-Bank USR1, USR2 oder USR3 auswählen.
5. Als Voice-Nummer "All" wählen (folgt auf die Nummer 128!)
6. SF2 LOAD und YES drücken.

## Methode 1: Voices einzeln laden

Wenn aus jedem Soundset nur einige wenige Voices ausgewählt werden sollen, ist es sinnvoll, diese mit dem File-Type „Voice“ einzeln in ein vorhandenes Set zu laden. Die in der Voice vorhandenen User Waveforms und Samples werden dabei mitgeladen. Es kann dabei jedoch passieren, daß die gleichen Samples in mehreren Voices vorhanden sind und dadurch der

Sample-Speicher unnötig belastet wird. Diese Methode ist aber sehr unkompliziert und daher trotz des möglicherweise etwas höheren Speicherverbrauchs empfehlenswert, wenn man schnell und ohne viele Arbeitsschritte einige Voices verschiedener Soundsets kombinieren möchte.

Der erhöhte Speicherverbrauch durch mehrfach geladene Waveforms kann auf folgende Weise vermieden werden:

Nach dem Laden einer Voice wird in INTEGRATED SAMPLING (Waveform...) festgestellt, ob mit dieser Voice eine oder mehrere bereits vorhandene Waves geladen wurden. Falls dies so sein sollte, muß zunächst in der Voice ermittelt werden, welche Elements diese Waves verwenden. Dies erfolgt in VOICE - EDIT – ELEMENT – F1 Oscillator – Wave Number. Dort wird auch gleich die Zuordnung geändert, indem anstelle der angezeigten Wave jeweils die bereits vorhandene Wave mit gleichem Namen zugeordnet wird. Danach können die mehrfach geladenen Waves mit dem INTEGRATED SAMPLING JOB „F2 Waveform – 02: Delete“ gelöscht werden.

*In der Ausgabe 12-07 des Motif News Guides wird diese Methode schrittweise detailliert dargestellt. (Seite 7 -8, Beispiel 1 = Eine User Voice Bank aus mehreren Soundsets zusammenstellen).*

## Methode 2: User Voice Bänke einzeln laden

Im Gegensatz zu den Vorgängermodellen ist es beim MOTIF XS möglich, User Voice Bänke einzeln zu laden. Selbstverständlich werden dabei auch in den Voices vorhandene Samples mitgeladen. Dadurch ist es sehr einfach geworden, mehrere Soundsets oder User Voice Bänke zu kombinieren.

Für das Laden mehrerer Soundsets in eine User-Memory (USER 1 – 3) gibt es eine Faustregel: Laden Sie zuerst das Soundset mit dem umfangreichsten Content als „all“-File! Richten Sie dabei Ihr Augenmerk weniger auf den Umfang und die Anzahl der Samples, sondern auf Performances, Pattern, Songs und Master-Einstellungen. Denn diese müssen bei der Voice-Zusammenstellung zunächst unberücksichtigt bleiben. Und je weniger später einzeln nachgeladen werden muß, umso besser!

Die Schritte zum Laden einzelner Voice Bänke sind oben bereits beschrieben worden. Mit dieser Methode können also drei Soundsets inklusive der Samples nacheinander geladen werden.

*In der Ausgabe 12-07 des Motif News Guides wird diese Methode schrittweise detailliert dargestellt. (Seite 8 - 9, Beispiel 2 = 3 Soundsets mit Samples in einem File kombinieren).*

*Ferner werden in der Ausgabe 01-08 (Seite 9 – 10) die Methoden 1 + 2 kombiniert (siehe Beispiel 3 = 2 Soundsets mit Samples komplett laden und eine User Voice Bank aus mehreren Soundsets zusammenstellen“.*

### Methode 3: Library komplett neu zusammenstellen

Während die ersten beiden Methoden problemlos „On Board“ zu bewältigen sind, wird bei dieser deutlich zeitaufwändigeren Methode der MOTIF XS Editor benötigt. Natürlich nicht, um neue Voices zu programmieren, sondern allein für die Organisation der User Voice Bänke.

Es müssen in einem ersten Durchgang zunächst einmal wie bei der Methode 2 alle Soundsets als einzelne User Voice Bänke geladen werden. Die User Voices aller Bänke werden zum Editor gedumpt. Die geladenen Samples aller Soundsets werden als Kompletfile (all, all voice oder all waveform) gespeichert. Da beim Laden einzelner User Voice Bänke die Waveform-Nummern automatisch korrigiert werden, stimmt die Waveform-Zuordnung in allen im Editor befindlichen Voices, solange keine Waveforms gelöscht werden. Sie können jetzt also im Editor vollkommen frei eine Voice-Library zusammenstellen, die auf der Sample-Zusammenstellung im MOTIF XS Speicher zurückgreift. Die Samples sind als großes, zusätzliches Sample-RAM vorhanden, müssen allerdings nach jedem Ausschalten des Gerätes neu geladen werden.

*In der Ausgabe 02-08 des Motif News Guides wird diese Methode schrittweise detailliert dargestellt. (Seite 10 - 13, Beispiel 4 = Voice- und Samplelibrary komplett neu zusammenstellen).*

Zu dieser Methode hier noch eine Ergänzung, die bereits in der Ausgabe 04-08 erwähnt wurde:

In der Methode 3 wird aus den User Waveforms und Samples verschiedener Voice Bänke ein kombiniertes File zusammengestellt, das je nach Anzahl der Voice Bänke eine beachtliche Größe erreichen kann. Es ist allerdings eher unwahrscheinlich, daß die neu zusammengestellten User Voice Bänke tatsächlich alle vorhandenen User Waveforms nutzen. Man könnte also eine Menge Speicherplatz sparen, wenn die nicht verwendeten User Waveforms aus dem Sample-Speicher entfernt werden. Es gibt jedoch im MOTIF XS keine Funktion „Delete Unused Waveforms“. Mit einem Trick ist das Löschen aber trotzdem möglich.

Nehmen wir einmal an, Sie haben eine Best-of-Zusammenstellung von 3 User Voice Bänken und 500 MB Samples erarbeitet und diese zusammen mit einigen Performances und den User Arpeggios als All-File gespeichert. Da Sie von einigen Soundsets nur wenige Voices verwendet haben, vermuten Sie, daß eine Menge unbenutzter Waveforms in dem File enthalten sein könnten. Speichern Sie die neue Library also mit dem File-Type "all voice". Dabei werden nur die Waveforms mit gespeichert, die auch in den Voices der 3 User Voice Bänken enthalten sind. Löschen Sie aber das bereits vorhandene „all“-File (inkl. Performances und User Arpeggios) nicht.

Jetzt muß das Gerät einmal aus- und wieder eingeschaltet werden, damit die Samples aus dem Speicher entfernt werden. Nach dem anschließenden Laden des All-Voice-Files werden Sie dann feststellen, daß die Sample-Speichermenge deutlich reduziert wurde, da alle unbenutzten Waveforms nicht mehr vorhanden sind. Die Waveform-Zuordnung wird bei dieser Prozedur automatisch korrigiert. Jetzt kann man die bereinigten User Voice Bänke abschließend erneut zusammen mit den Performances und User Arpeggios als All-File sichern. Wenn Sie sicher sind, daß Sie die bereinigte Fassung verwenden wollen, können Sie das vorhandene All-File überschreiben.

Die verbrauchte „Sample Memory“ können Sie übrigens hier ablesen: INTEGRATED SAMPLING – F6 REC – SF6 INFO.

Bei der Zusammenstellung einer individuellen Soundlibrary muß auch berücksichtigt werden, daß einige Soundsets neben Voices und Samples auch Performances enthalten. Wenn diese in die neue Library einbezogen werden sollen, muß sehr systematisch vorgegangen werden.

Performances können ebenso wie Voices einzeln geladen werden, wobei die darin enthaltenen User Voices aber nicht mitgeladen werden. Dies wäre auch schwer machbar, weil dabei vorhandene User Voices überschrieben werden müßten.

In den meisten Fällen muß also nach dem Laden einzelner Performances die Voice-Zuordnung in den Parts geprüft und ggf. korrigiert werden. Um dies zu ermöglichen, sollte man vor den „Umbauarbeiten“ erst einmal alle Soundsets mit Performances nacheinander laden und prüfen, welche Performances erhalten werden sollen. Die Voice-Zuordnung in diesen Performances sollte man sich in einer Tabelle (z.B. Excel) notieren, um nicht den Überblick zu verlieren.

Soweit die Zusammenfassung der bereits in früheren Ausgaben des Motif News Guides geschilderten Methoden der Soundverwaltung.

Auf der nächsten Seite beginnen wird mit einer neuen Methode, die sich wie bereits erwähnt eine neue Methode vor, die sich aus den bisherigen Methoden und den darüber geführten Diskussionen entwickelt hat.

Wir nennen diese Methode „Economy Versionen erstellen“.

Wie die zuletzt beschriebene Methode 3 eignet sich die neue Methode 4 gut für die Zusammenstellung einer umfangreichen Gesamt-Library, bei der eine Vielzahl von Soundsets und Files miteinander kombiniert werden.

#### Methode 4: Economy Versionen erstellen

Diese bereits eingangs angekündigte neue Methode der Soundverwaltung knüpft an die schon oben für die Methode 3 beschriebene Prozedur an, bei der mit einer Sicherung als „all voice“-File nicht verwendete User Waveforms gelöscht werden.

Bei der neuen Methode erfolgt diese Prozedur jedoch nicht am Ende der Soundzusammenstellung, sondern gleich zu Beginn.

Bevor verschiedene Soundsets miteinander kombiniert werden, erstellt man bei der Methode 4 sogenannte „Economy Versionen“, die nur die benötigten Voices und Samples enthalten.

In dem folgenden Beispiel gehen wir von einem Soundset mit Samples aus, bei dem die darin enthaltenen Voices in USER1 geladen werden.

- Laden Sie das gewünschte Soundset mit dem File-Type „all“.
- Kopieren Sie alle Voices dieses Soundsets, die Sie künftig verwenden möchten, mit STORE in die User Voice Bank 3.
- Überschreiben Sie alle Voices von USER1 mit Voices, die keine User Waveforms verwenden. Am einfachsten ist es, wenn Sie dazu die User Voice Bank 3 eines beliebigen Soundsets in USER 1 laden. Die User Voice Bank 3 enthält normalerweise keine Voices mit User Waveforms. Wie Sie einzelne User Voice Bänke aus einem All-File auf eine frei wählbare User Voice Bank laden können, wurde bereits im Abschnitt „User Voices und Voice Bänke einzeln laden“ beschrieben (Seite 14).
- Speichern Sie die neue Zusammenstellung mit dem File-Type „all voice“ und dem Namenszusatz „ECO“. Es werden jetzt nur die Waveforms und Samples gespeichert, die in den Voices von USER3 verwendet werden. Die Waveform-Zuordnung wird automatisch korrigiert. Die Economy-Version ist fertig.

Nachdem auf diese Weise mehrere Economy Versionen von mehreren Soundsets erzeugt wurden, können diese zu einer neuen Gesamt-Library kombiniert werden. Dies kann entweder direkt am Gerät oder mit Hilfe des MOTIF XS Editors erfolgen.

#### Schritte zum Kombinieren mehrerer Economy-Files am Gerät und ohne Editor:

##### Schritt 1: Factory Set

- Drücken Sie UTILITY – Factory Set. Der MOTIF XS wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, was für die Einrichtung der neuen Library sinnvoll ist. Noch im Speicher befindliche Samples werden gelöscht.

##### Schritt 2: Laden des ersten Economy-Soundsets

- FILE – F1 File - Type „voice“.
- Markieren Sie das gewünschte Economy-File in der File-Liste und bestätigen Sie mit ENTER.
- Drücken Sie die Taste USER3, um zur Liste der User Voice Bank 3 zu gelangen.
- Stellen Sie unten im Display ein: „USR1:all“ (Die Einstellung „all“ folgt auf die Nummer 128).
- Drücken Sie SF2 Load, um die Voices der Economy-Version in USER1 zu laden.

##### Schritt 3: Laden weiterer Economy-Soundsets

- FILE – F1 File - Type „voice“.
- Markieren Sie das gewünschte Economy-File in der File-Liste und bestätigen Sie mit ENTER.
- Drücken Sie die Taste USER3, um zur Liste der User Voice Bank 3 zu gelangen.
- Stellen Sie unten im Display ein: „USR3:all“
- Drücken Sie SF2 Load, um die Voices der Economy-Version in USER3 zu laden.
- Kopieren Sie die Voices der in Economy Bank mit STORE einzeln von USER3 auf noch freie Speicherplätze in USER1 oder USER2.

Mit diesen Schritten entsteht nach und nach eine individuelle Gesamtlibrary. Die Voices der zuletzt in USER3 geladenen Economy-Bank werden jeweils in USER1 oder USER2 kopiert, um USER3 für das Laden der nächsten Bank frei zu machen. Die User Waveforms und Samples der nach und nach geladenen Economy-Bänke werden automatisch hinzugefügt. Auch die Korrektur der Waveform-Zuordnung in den Voices erfolgt automatisch.

Nachdem die letzte Economy-Bank geladen und deren Voices in USER1 oder USER2 kopiert wurden, ist die neue Voice-Library fertig und kann mit dem File-Type „all“ gespeichert werden.

Zwischenspeicherungen sind bei der Erstellung größerer Libraries sehr empfehlenswert.

Die Zusammenstellung der Economy-Versionen zu einer Gesamt-Library ist auch für Einsteiger leicht zu bewältigen.

Bei einer großen Library kann es jedoch von Vorteil sein, die Kombination der Voices der Economy-Bänke nicht am Gerät, sondern mit dem Editor vorzunehmen. Es entfällt dann das Kopieren der Voices von USER3 nach USER1 (siehe oben – Schritt 3). Außerdem haben Sie im Editor einen besseren Überblick von den einzelnen Voice-Bänken.

Die Schritte zum Kombinieren mehrerer Economy-Files mit dem Editor finden Sie auf der nächsten Seite.



Schritte zum Kombinieren mehrerer Economy-Files mit dem MOTIF XS Editor:

Schritt 1 = Editor Setup

- Stellen Sie eine USB-Verbindung (TO HOST) zwischen dem Computer (PC / Mac) und dem MOTIF XS her und schalten Sie den MOTIF XS in UTILITY – F5 Control – SF2 MIDI – MIDI In/Out auf USB. Falls Sie das mLAN-Board eingebaut haben, können Sie stattdessen die Einstellung „mLAN“ wählen.
- Starten Sie den Studio Manager oder Cubase und laden Sie den MOTIF XS Voice Editor.
- Wählen Sie oben links unterhalb des File-Menüs die Einstellung „Voice“ anstelle von „Song“.
- Schalten Sie den MOTIF XS in den Voice Modus.
- Der Editor ist zunächst OFFLINE (grünes Feld – oben links). Klicken Sie OFFLINE an. Es öffnet sich das Auto Sync Fenster. Stellen Sie ggf. zunächst die Ports 1 + 4 korrekt ein.
- Stellen Sie dann im Auto Sync Setting nur „User Voice“ auf „on“ und wählen Sie die Übertragungsrichtung MOTIF XS > PC. Damit ist der Editor auf Empfangsbereitschaft eingestellt.

Schritt 2 = Übertragung des ersten Economy-Soundsets

- Laden Sie das erstes Economy-Soundset mit dem File-type „all voice“.
- Lösen Sie mit „Start“ den Synchronisierungsvorgang aus. Sie sehen daraufhin im Auto Sync Fenster den Fortschrittsbalken und „Synchronizing Voice“. Im Display des MOTIF XS erscheint „Now transmitting MIDI bulk data“.
- Nach der Übertragung erscheint wieder das Editor-Fenster. Der Editor zeigt jetzt ONLINE an.
- Wählen Sie im Editor „File – Save as“ und geben Sie den Namen der Soundbank mit dem Zusatz „ECO“ ein.
- Zur Kontrolle können Sie noch durch einen Klick auf den Voice Namen im Part 1 das Voice Library Fenster öffnen. Schalten Sie dort oben von „Category“ auf „Bank“ um und öffnen Sie dann die Voice-Liste von „Normal User 3“. Hier sollten jetzt die Voices der vom MOTIF XS empfangenen Economy-Soundbank angezeigt werden.

Schritt 3 = Übertragung weiterer Economy-Soundsets

- Laden Sie das zweite Economy-Soundset ebenfalls mit dem File-type „all voice“: Die im Speicher befindlichen Voices werden dabei überschrieben, die Waveforms und Samples werden hinzugefügt. Es erfolgt eine automatische Korrektur der Waveform-Zuordnung.

- Übertragen Sie auch diese Voices wie im Schritt 2 beschrieben zum MOTIF XS Editor.
- Wählen Sie im Editor „File – Save as“ und geben Sie den Namen der Soundbank mit dem Zusatz „ECO“ ein.
- Wiederholen Sie diese Prozedur für weitere Soundsets.
- Nachdem alle Economy-Soundsets geladen und deren Voices zum Editor übertragen wurden, ist die Zusammenstellung der User Waveforms komplett. Speichern Sie diese zunächst einmal mit „all“ oder „all waveforms“.

Schritt 3 = Voice-Library im Editor zusammenstellen

- Wählen Sie im Editor „File – Import“ und klicken Sie das Öffnen-Symbol an. Laden Sie das für die erste Economy-Bank gespeicherte File.
- Wählen Sie anstelle der Category-Ansicht die Bank-Ansicht.
- Öffnen Sie den Ordner „Normal User 3“, in dem Sie die Voices der Economy-Bank finden.
- Jetzt können Sie im Library Fenster die Voices der zum Import geöffneten Bank (links) in die aktuelle Library (rechts) ziehen. Dies kann einzeln oder auch für mehrere Voices gleichzeitig erfolgen.
- Klicken Sie erneut auf das Öffnen-Symbol und laden Sie die nächste Economy-Bank.
- Ziehen Sie die Voices der Economy-Bank aus dem Folder „Normal User 3“ (links) in die gewünschte User Voice Bank der aktuellen Library (rechts).
- Stellen Sie auf diese Weise Ihre individuelle Voice-Library zusammen. Sie haben in den User Voice Bänken 1 – 3 insgesamt 384 Speicherplätze zur Verfügung.
- Nachdem alle Economy-Bänke geladen wurden und die Library zusammengestellt ist, schließen Sie das Import-Fenster. Speichern Sie die neue Library als Editor-File mit „File – Save as...“.

Schritt 4 = Library zum MOTIF XS übertragen und sichern

- Öffnen Sie im Editor das Autosync-Fenster mit einem Doppelklick auf ONLINE.
- Stellen Sie im Auto Sync Setting „User Voice“ die Übertragungsrichtung PC > MOTIF XS ein.
- Lösen Sie mit „Start“ den Synchronisierungsvorgang aus. Im Display des MOTIF XS erscheint „Now receiving MIDI bulk data“.
- Speichern Sie die jetzt im MOTIF XS befindliche neue Library mit einem neuen Namen mit dem File Type „all“ auf eine USB-Device.

# TENORI-ON: European Voice & Samplebank

Die von **YAMAHA MUSIC CENTRAL EUROPE** und **EASY SOUNDS** produzierte Soundlibrary „European Voice & Samplebank“ wird allen registrierten Tenori-on Usern kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Download-Package (48 MB) hat den folgenden Inhalt:

- 18 Tenori-on User Voices (Samplings)
- 4 Tenori-on Demos (AllBlock-Files)
- 268 Samples im WAV-Format (19 MB)
- Umfangreiche PDF-Dokumentation

In den User Voices sind Drumkits, Soundeffekte, Vocal-/Vocoder-Kits und Synthsounds enthalten. Hier ein Überblick der User Voices:

BA_MiniSquare.tnw	FX_Atmo.tnw
BA_Xbass.tnw	FX_Long.tnw
CO_CombKit1.tnw	FX_Short.tnw
CO_CombKit2.tnw	SQ_DarkUni.tnw
DR_AnalogKit1.tnw	SQ_Xsynth.tnw
DR_AnalogKit2.tnw	VO_VocalsFemale.tnw
DR_BreakKit.tnw	VO_VocalsMale.tnw
DR_XdrumAdd.tnw	VO_VocoderFemale.tnw
DR_XdrumBasic.tnw	VO_VocoderMale.tnw

Die in den Voices verwendeten Samples werden zusätzlich auch im WAV-Format mitgeliefert. Dies ermöglicht ein individuelles Remapping der Drum- und FX-Kits mit dem Tenori-on User Voice Manager. Dabei kann es sich sowohl um kleinere Modifikationen der vorhandenen Kits als auch um völlig neue Kombinationen handeln.

Die User Voices „CO\_CombKit1“ und „CO\_CombKit2“ demonstrieren, wie solche Kombinationen aufgebaut sein können. Hier sind Samples aus verschiedenen Sample-Ordnern zusammengestellt. Dies ist eine gute Möglichkeit, die Soundvielfalt zu erhöhen.

Wer sich aus der WAV-Library also eigene Sets zusammenstellen möchte, kann zunächst mit einem File-Player, Sampler oder Audio Sequenzer einen schnellen Überblick von den Sounds gewinnen. Danach müssen die ausgewählten Samples nur noch in den Voice Manager gezogen werden. Das Voice-Mapping sieht dann im Editor aus wie auf der rechten Seite abgebildet.

Auch einige vorprogrammierte Sequenzen gehören zu dem Set. Wie das Tenori-on mit den neuen Sounds klingt, wird in den dieser Ausgabe beiliegenden MP3-Files demonstriert (siehe Ordner „Tenori-on“).

Um dieses Soundpaket als Tenori-on User zu erhalten, müssen Sie lediglich eine E-Mail zur Registrierung mit Angabe der Anschrift, Kaufdatum + Serien-Nummer, Händler an diese Adresse schicken:

[info@yamaha-motif.de](mailto:info@yamaha-motif.de)

16	Voc_Stand
15	Voc_Leave
14	Voc_Good
13	Voc_Enjoy
12	Voc_Blind
11	Voc_Beat
10	75_HiQ
09	71_Shorty
08	68_Metal2
07	67_Metal1
06	63_Break
05	72_Ripper
04	71_Shaker A
03	69_HiHat closed B
02	66_Snare C
01	61_Kick B

User Voice „CombKit 1“

16	Xbass75
15	Xbass74
14	Xbass73
13	Xbass72
12	Xbass71
11	Xbass70
10	Xbass69
09	Xbass68
08	Xbass67
07	Xbass66
06	Xbass65
05	Xbass64
04	Xbass63
03	Xbass62
02	Xbass61
01	Xbass60

User Voice „Xbass“

16	75_HiQ
15	74_Hit
14	73_Metal FX
13	72_Ripper
12	71_Shaker A
11	70_HiHat open
10	69_HiHat closed B
09	68_HiHat closed A
08	67_Claps
07	66_Snare C
06	65_Snare B
05	64_Snare A
04	63_Kick D
03	62_Kick C
02	61_Kick B
01	60_Kick A

User Voice „XdrumBasic“

16	Voc_Trance
15	Voc_Time
14	Voc_Stand
13	Voc_Space2
12	Voc_Space1
11	Voc_Motion
10	Voc_Love
09	Voc_Leave
08	Voc_Good
07	Voc_Funky
06	Voc_Enjoy
05	Voc_Ending
04	Voc_Daylight
03	Voc_Cold
02	Voc_Blind
01	Voc_Beat

User Voice „VocoderFemale“

## TENORI-ON Voices & Sample Set „Hypnotic Steps“



Zusätzlich zu dem kostenlosen Promotion-Package „European Voice & Samplebank“ gibt es jetzt ein optionales Voice- und Sampleset, das bei EASY SOUNDS erworben werden kann.

Während die „European Voice & Samplebank“ auf die Schwerpunkte Drumkits, Soundeffekte, Vocal- und Vocoder-Phrases setzt, bietet „Hypnotic Steps“ analoge Synth-Sounds, Synthbässe und Drumgrooves als „Sliced Kits“. Das Set ist somit eine optimale Ergänzung zu der kostenlosen Library.

„Hypnotic Steps“ enthält:

- 150 Tenori-on User Voices („Samplings“)
- 175 MB Samples (WAV-Format)
- 12 Sequence Combinations (Current Block Files)
- 50 Slice Drum Variations und Step Sequenzen

Bei den insgesamt 75 Synthesizersounds dominieren klassische und trendige Step-Sequencer Sounds und Synthbass Sounds. Die überwiegend analogen Klänge sind druckvoll und perkussiv und stellen eine enorme Aufwertung des Tenori-on dar.

Die Drumgrooves sind in Form von 75 „Slice Drum Kits“ vorhanden. Dies sind Drumloops, die in 16 Segmente zerschnitten wurden und mit den 16 Steps im Score-Mode des Tenori-on abgespielt und neu arrangiert werden können. Die Loop-Segmente können ähnlich wie Drumkits zur Erzeugung eigener Drumgrooves verwendet werden.

Die Slice Drumkits basieren auf unterschiedlichen Drumsounds, so daß eine äußerst große Bandbreite an Sounds geboten wird.

Die in den User-Voices enthaltenen Samples sind einheitlich ab C3 aufwärts chromatisch gemappt und somit musikalisch optimal auch im Zusammenwirken mit externem Equipment verwendbar.

Um dem User die Möglichkeit zu geben, die Voices auch mit anderen Skalen (z.B. Ionian, Dorian, Phrygian) zu verwenden, werden zusätzlich zu den User Voices alle Samples im WAV-Format mitgeliefert. Mit dem Tenori-on Voice Manager können die Samples somit zu neuen User Voices kombiniert werden, die auf anderen Skalen basieren. Die WAV-Samples eröffnen zudem die Möglichkeit, mehrere unterschiedliche Sounds in einer User-Voice zu kombinieren. Dies bietet sich an, wenn Sounds nur in bestimmten Tonhöhen benötigt werden.

Neben den User Voices und Samples enthält „Hypnotic Steps“ auch vorprogrammierte Sequenzen als Current Block Files für den Score-Modus.

Die *Hypnotic Combinations* kombinieren Drum- Bass- und Sequencersounds mit Sequenzen und eignen sich hervorragend als Starthilfe und Inspiration.

Die *Slice Drum Variations* sind für die Steuerung der Slice Drum Kits vorgesehen. Eine sich von Step 1 – 16 erstreckende Diagonale – wie unten abgebildet – ist die Basis-Einstellung für die Slice Drum Kits. Mit Verschiebungen können blitzschnell Loop-Remixes realisiert werden.

„Hypnotic Steps“ kostet 29,00 EUR (Download oder CD-ROM) und ist ab sofort bei EASY SOUNDS erhältlich.

<http://www.easysounds.de>



## MOTIF XS European Loyalty Program – Version 2



Für MOTIF XS User gibt es seit zwei Jahren das „European Loyalty Program“, mit dem bei Registrierung ein zusätzlicher, hochwertiger Content kostenlos bereitgestellt wird.

Bisher waren dafür nur User berechtigt, die qualifizierende Mitbewerber Produkte wie z.B. einen Korg Triton oder Roland Fantom besitzen oder im Zusammenhang mit dem Kauf des MOTIF XS verkauft haben.

Ab sofort ist das Loyalty Program in der neuen Version 2 für alle registrierten MOTIF XS Besitzer offen. Die neue Version enthält eine neu zusammengestellte Voice- und Samplelibrary mit folgendem Inhalt:

- Das 3-Layer Yamaha S700 Stereo Piano (32 MB, komprimiert), das bereits im Yamaha S90 ES enthalten ist und als das „Non-Plus-Ultra“ der Yamaha Pianos gilt. Das Piano ist spielfertig in verschiedenen Variationen (z.B. Brite, Dark, Ballad Stack) vorhanden.
- „Sweet Voices“ vom Yamaha Tyros (Trumpet, Trombone, Saxophon, Panflute...)
- Neue Chöre und Scatvoices
- Best-of Zusammenstellung aus den optional erhältlichen Soundsets von EASY SOUNDS (Synths, Pads & Atmosphären, Orgelsounds...).
- Best-of Zusammenstellung aus der Xpanded-Series von Yamaha Europe (konvertiert vom MOTIF ES)
- Ein WAV-Pool mit 200 WAV-Files im Umfang von 93 MB. Es handelt sich um Drumloops, Vocal- und Vocoder Phrasen, Soundeffekte und Atmosphären. Diese Audio-Files können direkt in Cubase- oder Logic-Tracks gezogen werden und eignen sich hervorragend zum Kombinieren mit den MOTIF XS Voices.

Ferner enthält das Loyalty Program einen umfangreichen MOTIF XS Quick Guide, der aus den bisherigen Folgen des Motif News Guide zusammengestellt wurde und jetzt übersichtlich in einem PDF-File kombiniert wurde.

Schicken Sie Ihre Registrierung mit Angabe der Seriennummer und dem Stichwort „Loyalty Program“ an:

**[info@yamaha-motif.de](mailto:info@yamaha-motif.de)**

Es sind folgende Angaben erforderlich:

*Stichwort: European Loyalty Program – Version 2*

*Name + Anschrift, E-Mail Adresse*

*Name des Fachhändlers, bei dem der MOTIF XS gekauft wurde*

*Serien-Nummer des MOTIF XS*

Nach erfolgter Registrierung erhält der MOTIF XS User von EASY SOUNDS einen Downloadlink mit einer Freischaltung für das Content Package. Die Downloadgröße beträgt 221 MB.

Mit der Bestellung des European Loyalty Programs erklären Sie sich damit einverstanden, daß Ihre E-Mail Adresse zur Versendung des Download-Links und des Motif News Guides an EASY SOUNDS weitergeleitet wird.

Alternativ kann das „European Loyalty Content Package“ auch auf einem USB-Stick geliefert werden. Dazu ist nach der Bestätigung der Registrierung die Bestellung eines leeren USB-Sticks EASY SOUNDS Shops [www.easysounds.de](http://www.easysounds.de) mit dem zusätzlichen Hinweis „XS Loyalty Program“ erforderlich.

Bereits registrierte MOTIF XS User können ein Update auf die Version 2 hier anfordern:

**[motifnews@easysounds.de](mailto:motifnews@easysounds.de)**

## Kostenlose Lern-DVD für MOTIF XS User



Die englischsprachige Lern-DVD „The World of MOTIF XS“ ist ab sofort für alle registrierten MOTIF XS User kostenlos erhältlich.

Die DVD vermittelt eine umfangreiche Anleitung zum Einsatz des Motif XS bei der Musikproduktion. In über 3 Stunden werden tiefgreifende Einblicke in Themen wie interaktive Arpeggios, Live-Auftritte, Sampling, Aufnahmesessions, Cubase AI nutzen u.v.m. gegeben.

Für die Bestellung reicht eine E-Mail an diese Adresse:

[info@yamaha-motif.de](mailto:info@yamaha-motif.de)

Bitte in der E-Mail Namen, Adresse, Seriennummer des MOTIF XS und das Stichwort „The World of MOTIF XS“ angeben, auch wenn die Registrierung bereits erfolgt ist.

Selbstverständlich kann die Bestellung der DVD auch mit der Registrierung für das „European Loyalty Program“ kombiniert werden.

## Cubase AI Tutorial-Videos für registrierte Kunden

Dank der engen Zusammenarbeit zwischen Yamaha und Steinberg liegt den meisten aktuellen Instrumenten und Mischpulten aus Yamahas Music Productions Segment die DAW-Software Cubase AI 4 bei - wer noch keine DAW-Software sein eigen nennt, hat damit nicht nur einen Grund mehr, sich für Yamaha zu entscheiden, sondern obendrein ein Musik-Produktions-Tool, dessen Funktionsumfang alles in den Schatten stellt, was vor gar nicht allzu langer Zeit nur im High-End-Studio-Bereich verfügbar war.

Aber es kommt noch besser: Kunden, die jetzt ein Yamaha Music Production Instrument mit beiliegender Cubase AI Software erwerben, können kostenlos eine von ASK Video produzierte englischsprachige Tutorial-CD anfordern, die in 23 Videos die Grundfunktionen von Cubase AI 4 erklärt. Die CD ist nur in englisch verfügbar und nur solange der Vorrat reicht. Schnell sein lohnt sich also - CD einfach mit Angabe Ihres Yamaha-Instrumentes und seiner Seriennummer hier anfordern:

[info@yamaha-motif.de](mailto:info@yamaha-motif.de)

MOTIF XS User können diese DVD zusammen mit der oben beschriebenen Lern-DVD „The World of MOTIF XS“ bestellen.



## MOTIF-RACK XS: Sound & Info-Package



Für MOTIF-RACK XS User ist ab sofort das kostenlose „Sound & Inforpackage“ erhältlich. Nach erfolgter Registrierung erhält jeder User eine Freischaltung.

Das Softwarepaket enthält folgende Komponenten:

- Soundset „POP & DANCE“ mit 128 professionell programmierten Voices
- WAV-Pool mit 200 Loops und Audio-Phrasen
- Demosong
- PDF-File mit einer ausführlichen Dokumentation und Tipps & Tricks.

Die Registrierung erfolgt formlos unter Angabe der Anschrift, E-Mail-Adresse und Seriennummer an diese E-mail Adresse:

[info@yamaha-motif.de](mailto:info@yamaha-motif.de)

Bestellen Sie dort das „Sound- und Info-Package“.

Nach der Registrierung haben Sie auch automatisch den monatlich erscheinenden, kostenlosen Motif News Guide abonniert.

## YAMAHA MM6 / MM8: Software-Package „Live & Studio“



Für MM6 und MM8 User ist ab Mitte November das Software-Package „Live & Studio“ erhältlich. Nach erfolgter Registrierung erhält jeder User eine Freischaltung.

Das Software-Package enthält folgende Komponenten:

- MM6 / MM8 Live Performance Bank
- Song-Templates
- Demo-Song mit Audio- und MIDI-Tracks für Cubase, Logic, Standard MIDI File)
- WAV-LOOP-POOL für Cubase + Logic (Drums, Synths, Vocals, Effekte, Atmos)
- MM6 / MM8 Quick Guide

Die für den MM6 bereits seit einiger Zeit auf der Yamaha Website zum Download bereitgestellten 64 Performances bieten eine live-taugliche Alternative zur pattern-orientierten Factory Bank.

Die Song-Templates enthalten Setup-Daten in den Formaten Cubase, Logic, und Standard MIDI File (SMF). Die Effekt- und Klangeinstellungen des MM6 / MM8 sind hier als Sys-Ex-Daten, Bankselect/Program Changes und Controller für die für die Ansteuerung der 16 Multi-Kanäle im „PC Mode“ vorhanden.

Im Demosong werden MIDI-Tacks und Audio-Tacks kombiniert. Die MIDI-Tacks steuern den MM6 / MM8 an. Die Audio-Tacks enthalten Samples aus dem ebenfalls in diesem Package enthaltenen „WAV-Pool“.

Die Registrierung erfolgt formlos unter Angabe der Anschrift, E-Mail-Adresse und Seriennummer an diese E-mail Adresse:

[info@yamaha-motif.de](mailto:info@yamaha-motif.de)

Bestellen Sie dort das MM6 / MM8 Software-Package „Live & Studio“.

Nach der Registrierung haben Sie auch automatisch den monatlich erscheinenden, kostenlosen Motif News Guide abonniert.

# MO6 / MO8, S90 ES, MOTIF-RACK ES: Free Soundlibrary



Einen besonderen Service gibt es seit einiger Zeit für registrierte User der YAMAHA Synthesizer MO6 / MO8, S90 ES und MOTIF-RACK ES.

Nach erfolgter Registrierung erhält jeder User eine Freischaltung für ein kostenloses Sound- und Info-Paket.

Darin ist das Soundset „Pop Xpanded“ mit 192 professionell programmierten Live- und Arpeggiosounds enthalten. Eine Beschreibung finden Sie im Kasten rechts.

Ferner finden Sie dort eine ausführliche Dokumentation der Soundlibrary, Quick Guides, Demo-Sounds und weitere nützliche Dateien.

Die Registrierung erfolgt formlos unter Angabe der Anschrift, E-Mail-Adresse und Seriennummer an diese E-mail Adresse:

**info@yamaha-motif.de**

Bestellen Sie dort das „Sound- und Info-Paket“.

## MO6 / MO8 / S90 ES / MOTIF-RACK ES Voice-Library „Pop Xpanded“

Die Library enthält 192 User Voices, die aus den MOTIF ES Sets „Arp Xpanded“ und „Live Xpanded“ zusammengestellt wurden.

Die User Voice Bank 1 ist identisch mit „Arp Xpanded“ und enthält 128 Voices basierend auf 106 neuen User Arpeggio-Phrases. Das Set bietet verschiedenste musikalische Inspirationen, mit der der S90 ES / MO6 / MO8 zum extravaganten Ideen-Lieferanten mutiert. In der MOTIF-RACK ES Version ist der Arpeggiator abgeschaltet, da hier kein Speicher für User-Arpeggios vorhanden ist.

Die Voices 1 – 64 der User Voice Bank 2 sind identisch mit den 64 „Live-Voices“ des Sets „Live Xpanded“. Es handelt sich um Keyboard- und Synthsounds, die speziell für Pop, Rock, Dance und Live Entertainment geeignet sind.

Die Voices 65 – 128 der User Voice Bank 2 enthalten die besten Synthesizersounds der Factory Presets von MOTIF ES und MOTIF-RACK ES. Bei der Auswahl wurde besonderer Wert gute Spielbarkeit und Live-tauglichkeit gelegt.

## YAMAHA KX-Serie: X-Factor - DVD



Wenn Sie sich für ein MIDI-Controller-Keyboards der KX-Serie entschieden haben, können wir Ihnen mehr als nur gratulieren. Yamaha gibt Ihnen nämlich noch ein nettes Gimmick dazu - alles, was Sie dafür tun müssen, ist eine e-mail zu schreiben, um sich als Besitzer eines KX-Keyboards bei YAMAHA EUROPE zu registrieren.

Dabei ist "Gimmick" mit reichlich Understatement untertrieben, denn es handelt sich dabei um eine randvolle DVD mit dem Titel X-Factor VST: mehr als 1,3 Gigabyte neuer HALion-One-Sounds von Sonic Reality, das S90ES Piano-Sample von Yamaha im HALion-One-Format, eine spezielle Version von IK Multimediass Sample Tank mit Sounds erstklassiger Titel wie der Miroslav Vitous Orchestral Library, Sample Moog, Sonic Synth 2 und anderen. Spezielle Versionen von FXpansions BFD drum VST und der Arturia Analog Factory 2 mit Sounds aus Arturias hervorragender Sammlung Virtuell analoger Synths, Audioloops von Sonic Reality sowie MIDI-Loops von Keyfax New Media runden diesen riesigen digitalen Fundus ab.

Das ist aber noch nicht alles: Zusätzlich zu den Sounds gibt es Coupons im Gegenwert mehrerer hundert Euro und wertvolle Beiträge von Antares, ASK Videos, Broadjam, Electronic Musician, Obedia, Steinberg und Tunecore.

Mehr zur X-Factor-DVD erfahren Sie auf der englischsprachigen Special-Website [www.xfactorvst.com](http://www.xfactorvst.com)

Die Registrierung geht ganz einfach mit einer e-mail an [info@yamaha-motif.de](mailto:info@yamaha-motif.de) vonstatten. Schreiben Sie in dieser e-mail Ihren Namen, Ihre Anschrift, das gekaufte Instrument sowie dessen Seriennummer.

Registrierte Kunden erhalten darüber hinaus kostenlos den monatlichen MOTIF News Guide mit allen News und vielen Tipps und Tricks rund um Yamaha Music Production Instrumente.





## Sounds für MOTIF XS, MOTIF ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

### „Stage & Studio“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices. Das ultimative Top 40 und Live-Set!  
Die „Universal Collection“ enthält die wichtigsten Standard Instrumente und Synthesizersounds für Live-Musik und Entertainment. Hervorragende Spielbarkeit und Durchsetzungskraft. Getestet von Live-Musikern. Die MOTIF XS-Version enthält zusätzlich 40 absolut live-taugliche Performances (Split- und Layer Sounds).

### „Dance Xpanded“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices, 64 WAV-Drumloops, 100 MIDI-Loops, 64 MB Samples + 100 User Arpeggios (MOTIF ES)

„Dance Xpanded“ ist das ultimative Set für Dance, Trance, Electronic, Chill Out, Pop. Die 128 Voices enthalten Atmosphären, Pads, Leads, Synthbässe, Chordsynths, Gated Pads und Arpsounds. Top-Analog Sound und exzellente neue Synth-Waveforms!

### „Synth Xtreme“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices + 124 MB Synth Waveforms (MOTIF XS/ES)

Die Voicebank "Synth Xtreme" bietet eine große Bandbreite an fetten, analogen Synthsounds in höchster Qualität. Die Sounds eignen sich besonders für Trance, Electronic, Techno und viele andere Ausrichtungen trendiger Popmusik.

Die Kombination von Synthsounds mit Drum- und Bass-Loops bietet eine hervorragende Basis für die Erstellung eigener Songs. Die in verschiedenen Formaten mitgelieferten Demo-Traxx bieten dabei eine wertvolle Einstiegshilfe.

### „Hypnotic Stepz“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices + 120 MB Waveforms (MOTIF XS/ES) + 163 Drumkoops (WAV / AIFF) + Step Sequencer Emulation (Cubase / Logic)

Dieses außergewöhnliche Soundset richtet sich an die MOTIF-User, die ein Faible für Step-Sequencer und analoge Synthsounds haben. In „Hypnotic Stepz“ werden Synthesizersounds, Drumsounds, Sequenzen und elektronische Drumgrooves in eindrucksvoller Weise miteinander kombiniert.

Bei den 128 Synthsounds dominieren typische Step-Sequencer Sounds, perkussive Synthsounds, Dance-Sounds und Synthbass Sounds. Die überwiegend analogen Klänge sind druckvoll und perkussiv.

### Synth Universe – Vol. 1 = „Magical Pads“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices, 64 MB Synth Waveforms (MOTIF XS / ES)

„Magical Pads“ bietet warme, analoge Flächensounds mit viel Atmosphäre. Dazu kommen Sweeps, Swells, Synthbrass, Atmo-Sounds und musikalische Effektsounds.

### Synth Universe – Vol. 2 = „Mystic Spheres“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices + 60 MB Synth Waveforms (MOTIF XS/ES)

„Mystic Spheres“ ist das ultimative Ambient + Electronic Set. Es bietet Atmos, Flächen, Soundeffekte, spacige Synthleads, Trance-Sounds, Vocal Pads und Analog Vintage Sounds.

### „Vocoder Dreamz“ für MOTIF XS

128 Voices + 64 Performances + 96 MB Samples

In „Vocoder Dreamz“ werden Vocoder Voices, Vocal Phrase Kits und Drumloop-Kits miteinander kombiniert. In den Performances sind zudem Synth-Voice Presets eingebunden. Die Vocal Phrases und Drumloops werden dabei von User Arpeggios gesteuert. Eine besondere Stärke sind die Vocoder Chöre.

### „Organ Session“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices + 120 MB Samples (MOTIF XS/ES)

Eine eindrucksvolle Emulation der legendären Hammond B3. Wunderbar schmatzende Orgel-Sounds mit prägnantem Key-Klick und regelbarer Percussion. Rockige und jazzige Hammond-Sounds....

### Preis:

Je Soundset (Download / CD-ROM) = 32,- EUR

Die Soundsets sind exklusiv erhältlich bei:



**EASY SOUNDS – Peter Krischker**  
Am Langberg 97 A  
D-21033 Hamburg  
Telefon: 040 - 738 62 23

[vertrieb@easysounds.de](mailto:vertrieb@easysounds.de)

<http://www.easysounds.de>

## **YAMAHA Motif News Guide**

*Der offizielle News Guide  
zur Yamaha Music Production  
Synthesizer Serie MOTIF XS,  
MOTIF ES, MO & S-Series und  
Computer Music Instruments*

Herausgegeben von  
EASY SOUNDS  
Peter Krischker  
in Kooperation mit  
YAMAHA MUSIC  
EUROPE GmbH

E-MAIL:  
motifnews@easysounds.de

Der *Motif News Guide* erscheint monatlich und enthält News, Tips & Tricks, Softwareangebote und Interviews rund um die Yamaha Synthesizer der Motif-Serie, S90 ES, MO6 / MO 8, MM6, Tenori-on und Beiträge zu Recording, Software und Computer Music Instruments.  
Der nächste *Motif News Guide* erscheint am 1. 6. 2009.

Sie können den kostenlosen *Motif News Guide* mit einer formlosen E-Mail abonnieren oder abbestellen:  
motifnews@easysounds.de

### **Wichtige Websites für MOTIF-User**

Offizielle, internationale YAMAHA Website für Synthesizer mit umfangreichem Downloadbereich  
<http://www.yamahasyth.com/>

Offizielle Homepage von YAMAHA MUSIC EUROPE GmbH  
<http://www.yamaha-europe.com>

Amerikanische Motif Support-Website mit Forum + KEYFAX Webshop + „XSpand Your World“ Downloads  
<http://www.motifator.com/>

EASY SOUNDS Website + Webshop Sounds und USB-Sticks für YAMAHA Synths  
<http://www.easysounds.de>

John Melas MOTIF Site Editoren für die Motif-Serie  
<http://www.jmelas.gr/motif/>

### **Motif News Guide History:**

Sie können ein kombiniertes Files mit allen bisherigen Ausgaben mit dem folgenden Direktlink von der EASY SOUNDS Website herunterladen:

<http://www.easysounds.eu/NewsGuides.zip>

Die Größe des ZIP-Files beträgt ca. 27 MB.

Eine Gesamtübersicht mit den Themen aller bisherigen Ausgaben können Sie mit diesem Link herunterladen:

<http://www.easysounds.eu/History.zip>

Außerdem gibt es hier einen kostenlosen MOTIF XS Quick Guide, der sich aus den bisherigen Einzel-Beiträgen zum MOTIF XS im Motif News Guide zusammensetzt:

<http://www.easysounds.eu/MotifXSGuide.zip>